

Zant von Merl, Otto Heinrich

Lebensdaten/Herkunft:¹ + 1656, ♂ Dieblich²

Gv Hugo, + 28. Aug. 1565, Erbvogt im Hamm, Herr zu Lißingen, ∞ Gertrud *T d.* Johann Stettges von Dreyß *u. d.* NN Balwein von Zweibrücken *Ok Anton (s. u. RKG-Assessoren, Zant von Merl, Anton)* *Ok Johann, Erbvogt im Hamm, Herr zu Arras, Vollmerath ind Lißingen, kurtrierischer Rat, Landhofmeister und Oberamtmann zu Zell und Baldeneck, 1599 kurtrierischer Landhofmeister, ∞ Hildegard *T d.* Goswin Bechel von Siersberg *u. d.* Regina von Kellenbach, S Jacob (s. u. RKG-Assessoren, Zant von Merl, Jacob)*

V Daniel Jakob, zu Dieblich und Veldenz, ∞ Maria Salome *T d.* Friedrich von Löwenstein (s. u. Fürstbistum Speyer, Weltliches Personal, Amtleute) *u. d.* Agnes von Zeiskam

Werdegang: Herr zu Dieblich³ und Veldenz⁴, 1622 fürstbischöflich-speyerischer Capitain⁵, kurtrierischer Rat, Hauptmann und 1628-1642 Oberamtmann zu Ehrenbreitstein⁶, 1647 Vogt im Hamm⁷

Familie:⁸ ∞ 1629⁹ Anna Barbara *T d.* Johann Henrich von Dietz, + 1652¹⁰, *u. d.* Eva Elisabeth von Sötern *T* Maria Margaretha, ∞ Philipp Balthasar *S d.* Johann Philipp Boos von Waldeck *u. d.* Anna Ursula von Cronberg

¹ HUMBRACHT, Höchste Zierde Teutsch-Landes, Tafel 197-198.

² Zandterburg in Dieblich. Sie ist benannt nach Otto Heinrich Zandt von Merl, der durch Einheirat und Erbschaft in Dieblich begütert war. Er starb 1656. Seine Grabplatte mit Wappen ist aus der Vorgängerkirche in die Bruchsteinwand des heutigen Friedhofs eingelassen.

<http://test.kulturraum-untermosel.de/burgen/221-burgen-dieblich.html>

³ LHA Koblenz, Best. 48 (Reichsherrschaft, Reichsgrafschaft und Reichsfürstentum von der Leyen), Urkunde 6219: 1655 Juli 1 Karl Anton von Heddesdorf zu Dieblich verkauft das Heiratsgut, das seine Ehefrau Margarethe Eva Elisabeth geborene von Diez eingebracht hat, nämlich einen Anteil an Haus Dieblich, an seinen Schwager Otto Heinrich Zandt von Merl für 3500 Gilden Koblenzer Währung. Die Ehefrau Margarethe Eva Elisabeth wird mit dem Hof Oberfell entschädigt.

⁴ LHA Koblenz, Best. 54 M (Adelige und andere Familien: M), Urkunde 300: 1628 November 23 Otto Heinrich Zandt von Merl beschreibt die zu seinem Haus Veldenz gehörigen Güter.

⁵ KREBS, Dienerbücher des Bistums Speyer S. 171: Zant von Merle, Otto Heinrich. 1622 IX 16 Capitain über ein Fähnlein geworbenen Fußvolks.

⁶ VON STRAMBERG, Rheinischer Antiquarius. Mittelrhein. Der 2. Abtheilung 1. Band. S. 225: Als Amtmann auf Ehrenbreitstein erscheint . . . Otto Heinrich Zand von Merl, 1628, Lothar von Metternich, Herr zu Zolvern und Tiffertingen, 1642.

⁷ LHA Koblenz, Best. 54 M (Adelige und andere Familie M) m Urkunde 315: 1647 Febr. 7 Philipp Franz von Soetern zu Dagstugl belehnt Otto Heinrich Zandt von Merl mit der Vogtei im Hamm.

⁸ HStA Darmstadt, Best. A 12 Nr. 466, Ahnenprobe des Karl Joseph Philipp Boos von Waldeck, ausgefertigt: 1736 August 29.

⁹ GAUHE, Adels-Lexicon S. 1972: Otto Heinrich zu Dieblich und Veldenz, Chur-Trierischer Rath und Amtmann zu Ehrenbreitstein, vermählte sich Anno 1629 mit einer von Dietz, mit welcher er seinen Stamm fortgepflanztet.

¹⁰ LHA Koblenz, Best. 48 (Reichsherrschaft, Reichsgrafschaft und Reichsfürstentum von der Leyen) Urkunde 6089: Koblenz 1652 Juli 23 Erzbischof Karl Kaspar von Trier belehnt nach dem Tod des Johann Heinrich von Dietz den Otto Heinrich Zandt von Merl als Vormund des minderjährigen Adam Friedrich Augustin von Dietz mit einem Drittel des Zehnten in Ochtendung und Weingärten in Kobern.